



(Z)

# Wiener Verlag

(Buchhandlung L. Rosner, Sep.-Cto.)

Es ist dem Wiener Verlag gelungen,

## Richard Muthers

neuestes Werk:

# 1900

(Aenderung des Titels vorbehalten)

zu erwerben.

Dieser Band enthält eine Reihe von Essays und giebt ein zusammenfassendes Bild der europäischen Kunst am Ende des XIX. Jahrhunderts.

Richard Muther, der durch seine berühmte Geschichte der Malerei des 19. Jahrhunderts einen der ersten Plätze unter den deutschen Kunsthistorikern erworben und der Kunstforschung ganz neue Bahnen geebnet hat, unternimmt es hier in seinem jüngsten Werke, in losen Essays Bilder des heutigen Kunst- und Kulturlebens zu zeigen, die gleichwohl ein organisch zusammenhängendes Ganzes ergeben, Bilder von einer starken Plastik und Lebendigkeit. Wir glauben, daß dieser Autor, dessen Werke bisher die größten buchhändlerischen Erfolge aufzuweisen hatte, keines weiteren Wortes der Empfehlung bedarf.

Wir beabsichtigen, das Werk noch vor Weihnachten herauszugeben und mit einer würdigen Ausstattung zu versehen.

Wir werden **zuerst** die **Barbestellungen** versenden und gewähren wir solchen, die bis **spätestens 1. Dezember** d. J. einlaufen, den Subskriptionspreis von

**33 1/3 % und 7/6,**

um auch den kleineren Firmen einen Partiebezug zu ermöglichen.

Nach diesem Termine sind unsere Bezugsbedingungen:

**25 % und 11/10 gegen bar.**

Der Ladenpreis des Werkes dürfte sich auf 5 bis 8  $\text{fl}$  belaufen.

Wir erbitten Ihre werten Bestellungen umgehend.

Hochachtungsvoll

**Wiener Verlag**

Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg (Baden).

(Z)

Am 1. November erscheint:

# Weltfrömmigkeit und Christentum

von

**Gertrud Prellwitz**

(Verfasserin des Dramas „Oedipus“).

Preis 80  $\text{fl}$  ord. — 60  $\text{fl}$  netto — 55  $\text{fl}$  bar und 11/10.

Das vorliegende Schriftchen ist ein Separatabdruck aus der „Christlichen Welt“, der durch das grosse Aufsehen, das die Aufsätze gemacht haben, und die dadurch bedingte lebhaftere Nachfrage veranlasst wurde.

Der Inhalt ist von allgemeinem Interesse für jeden selbständig Denkenden — ob Mann ob Frau —, und ich bin fest überzeugt, dass jeder Kollege, der das Schriftchen liest, sich gern und mit Wärme dafür verwenden wird. Die einzelnen Kapitel lauten:

**Der Geist der Diesseitigkeit — Die Weltverachtung — Die dualistische Vorstellungsform — Vom lebendigen Gott — Der persönliche Gott und das Allbewusstsein — Von der Weltüberwindung.**

Freiburg i. Br., 22. Oktober 1900.

**Friedrich Ernst Fehsenfeld.**